Das Busunternehmen OBS ist von der HAVAG gekauft worden, um einen größeren Einzugsbereich zu erhalten und die Wirtschaftlichkeit des eigenen Unternehmens zu verbessern. Die OBS bedient diverse Strecken im Saalekreis, für die mit dem Saalekreis ein Verkehrsbedienungsvertrag besteht. Andererseits ist die HAVAG von beträchtlichen Zuschüssen der Stadt bzw. des VVV abhängig. Deshalb ist es wichtig, dass die Stadt keine Verkehrsdienstleistungen für den Saalekreis subventioniert, wie es für die Strecke nach Bad Dürrenberg der Fall ist. Ich frage deshalb die Verwaltung:

1. **Wie ist sichergestellt, dass die Busgesellschaft OBS ihre Betriebskosten auch selbst erwirtschaftet, d.h. dass die Zuschüsse des Saalekreises und die entsprechenden Fahrkarteneinnahmen die Betriebskosten decken?**
2. **Wie werden die zugehörigen Fahrkarteneinnahmen ermittelt und wie hoch sind sie?**
3. **Wie hoch sind die Zahlungen der HAVAG aufgrund des Verkehrsbedienungsvertrages an die OBS?**
4. **Welche Zahlungsströme gab es im Jahr 2007 zwischen der OBS und der HAVAG und wie hoch waren sie?**
5. **Wie sehen Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung der OBS in den Jahren 2006 und 2007 aus? Wie viel Gewinn bzw. Verlust wurden 2006 und 2007 erwirtschaftet?**
6. **Wie wirken sich die zukünftig niedrigeren Zuschüsse des Saalekreises auf wirtschaftliche Lage der OBS und die Zahlungen der HAVAG aus?**

gez. Martin Bauersfeld
Stadtrat